



## Medieninformation

MI-09-2021

### **Neues Landesmesseprogramm 2022 – Unterstützung bei Erschließung wichtiger Auslands- und Branchenmärkte vor allem für KMU**

Mit dem neuen Landesmesseprogramm 2022 können sich sächsische Unternehmen im kommenden Jahr auf 47 Messen der verschiedensten Branchen präsentieren. Etwa die Hälfte dieser Messen findet in attraktiven Auslandsmärkten statt, wo Produkte „Made in Saxony“ gefragt sind und gute Exportchancen bestehen. Ergänzt wird das Programm durch wichtige internationale Messen und Weltleitmessen in Deutschland. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen profitieren dabei von einem direkten Zugang zu einzelnen Märkten und vom persönlichen Kontakt mit potentiellen Geschäftspartnern.

„Mit diesem Messeprogramm bieten wir als Staatsregierung gemeinsam mit unseren Partnern der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) den sächsischen Unternehmen eine Plattform für Präsentation, Handel und Kommunikation in und mit der ganzen Welt. Damit unterstützen wir unsere Unternehmen beim Aufbau neuer oder der Stabilisierung bestehender Kunden- und Lieferbeziehungen. Wir konzentrieren uns dabei auf die wichtigen Schlüsselbranchen Sachsens, wie Maschinen- und Anlagenbau, Mikroelektronik und Life Sciences“, erklärt Wirtschaftsminister Martin Dulig.

Die WFS wird im kommenden Jahr 15 ‚Sachsen-live‘ Gemeinschaftsstände im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) sowie sieben Gemeinschaftsbeteiligungen für die Ernährungswirtschaft im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) organisieren.

„Für die Betriebe der Ernährungswirtschaft sind Messen und Ausstellungen ideal, um Handel sowie Verbraucherinnen und Verbraucher von der Qualität sächsischer Erzeugnisse zu überzeugen und neue Absatzmärkte zu erschließen. Immer mehr Menschen legen Wert auf regional und ökologisch erzeugte Nahrungsmittel. Und auf der Grünen Woche, bei der Biofach, der agra und den vielen übrigen Messen können sie erfahren, wie und wo ihre Lebensmittel produziert werden und sich gleichzeitig darüber informieren, welche Vorteile regionale Wertschöpfung für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft haben“, so der sächsische Vize-Ministerpräsident und Landwirtschaftsminister Wolfram Günther.

„Nachdem das traditionelle Messegeschäft seit über einem Jahr coronabedingt kaum oder nur sehr eingeschränkt möglich war, ist das Interesse der Unternehmen an Messeteilnahmen wieder sehr groß. Trotz aller virtuellen Möglichkeiten hat sich gezeigt, dass der persönliche



Sie kommen mit Elektromobil zu unserem Termin?  
Ihr Fahrzeug wird hier aufgeladen.  
Sprechen Sie uns an!

Gesellschafter: Freistaat Sachsen  
Aufsichtsratsvorsitzender: Martin Dulig,  
Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Geschäftsführer: Thomas Horn  
Sitz der Gesellschaft: Dresden  
HRB Nr. 2931 • Amtsgericht Dresden  
Ein Unternehmen des Freistaates Sachsen

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH  
Bertolt-Brecht-Allee 22  
D-01309 Dresden  
Tel. +49-351-2138 0  
Fax. +49-351-2138 399  
[www.standort-sachsen.de](http://www.standort-sachsen.de)

Kontakt nicht ersetzbar ist. Und dieser ist nach wie vor eine sehr wichtige Voraussetzung für Geschäftskontakte und Vertragsabschlüsse. Insofern sind wir optimistisch, dass der Neustart für das Messegeschäft gelingt“, sagt Thomas Horn, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS).

### 15 ‚Sachsen-live‘ Gemeinschaftsstände

Die wichtigsten Auslandsmessen bei diesem Format sind die amerikanischen Elektronikmessen **CES in Las Vegas** sowie **Semicon West in San Francisco**, diese ist aufgrund der großen Nachfrage bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil des Landesmesseprogramms. Im Medizintechnikbereich stehen die **Arab Health in Dubai** und die **CMEF in Shanghai** wieder fest im Kalender. Aufgrund der generellen Bedeutung als Leitmessestandort für den arabischen Raum ist Dubai eine wichtige Plattform für Unternehmen aus Sachsen. Auch die sächsische Beteiligung an der CMEF hat sich als Sprungbrett für den Einstieg in den chinesischen Markt bewährt und soll nach der hybriden Teilnahme unserer Aussteller in 2021 im kommenden Jahr wieder in Präsenz möglich sein.

Für Europa sind in 2022 elf Messen geplant, darunter Folgende:

- Erstmals wird die WFS an der **Bike Motion Benelux in Utrecht** teilnehmen. Dabei ist der Messestand ein Baustein im Rahmen der langfristigen Bearbeitung des Marktes Niederlande und der weiteren Erschließung des Potentials der Zweiradbranche.
- Die Teilnahme an der **Metalloobrabotka in Moskau**, der Industriemesse für Maschinen- und Anlagenbau, ist dagegen bereits gute Tradition, da sie nach wie vor eine der wichtigsten Messen für den Marktzugang nach Russland und die GUS-Staaten ist.
- Auch die Bahntechnik hat jedes Jahr einen festen Platz im Messekalender. Während die WFS in diesem Jahr auf der Internationalen Bahntechnikmesse TRAKO in Danzig/Polen ist, wird es in 2022 einen Auftritt auf der **InnoTrans in Berlin**, der Weltleitmesse der Bahntechnikbranche, geben.
- Aktuelle wirtschaftspolitische Herausforderungen spiegeln sich auch im Messegeschäft wider. So ist die **Münchener Intersolar Europe / ees - The Smarter E**, die Weltleitveranstaltung für Energie und Energiespeicherung, wieder im Programm.
- Nach mehrfacher coronabedingter Verschiebung wird in 2022 auch die **JEC World Composites Show & Conference in Frankreich**, die weltweit bedeutendste Fachmesse für Verbundwerkstoffe, stattfinden.

### 7 Gemeinschaftsbeteiligungen für Ernährungswirtschaft

Im Bereich der Ernährungswirtschaft stehen diese Ausstellungen auf dem Programm:

- Auf der **Internationalen Grünen Woche in Berlin** wird es – aufgrund des hohen branchenspezifischen Stellenwerts – die größte Messebeteiligung der WFS geben.
- Die Teilnahme an der jährlichen Trade Show der Private Label Manufacturers Association / **PLMA's in Amsterdam** eröffnet den Zugang zu einem der wichtigsten Bereiche im Einzelhandel, den Eigenmarken.
- Unternehmen der nachhaltigen Bio-Branche werden im Rahmen eines Dreiländerauftrittes mit Sachsen-Anhalt und Thüringen auf der **BIOFACH in Nürnberg** unterstützt.
- Die **ProWein in Düsseldorf** ist als Leitmesse die erste Adresse zur Vermarktung der entsprechenden Produkte.

- In Sachsen liegt der Fokus auf der **Sachsenback in Dresden** sowie der **BioOst**, der Biomesse für den Fachhandel, und der **agra**, der Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland, die beide in Leipzig geplant sind.

#### Hintergrund zum jährlichen Landesmesseprogramm

Das Landesmesseprogramm besteht aus Firmengemeinschaftsständen und -beteiligungen des Freistaats Sachsen und der sächsischen Kammern, die im Rahmen der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) die Unternehmen gemeinsam bei der Erschließung internationaler Märkte unterstützen. Neben der WFS organisieren auch die sächsischen Industrie- und Handelskammern sowie die sächsischen Handwerkskammern zahlreiche Firmengemeinschaftsstände im Rahmen dieses Landesmesseprogramms.

Außerdem können sich Anbieter von Tourismusleistungen an den Gemeinschaftsständen, die die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWKT) organisiert und durchführt, anschließen und unter dem Motto „Sachsen. Land von Welt!“ ihre Angebote präsentieren und um neue Gäste werben.

Ansprechpartner Medien

Sandra Lange

E-Mail: [sandra.lange@wfs.saxony.de](mailto:sandra.lange@wfs.saxony.de)

Tel.: 0351-2138-255